Durchsicht Nr.3 vom 29/11/2022 Gedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 1 / 28

Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

Sicherheitsdatenblatt

In Übereinstimmung mit Anhang II der REACH-Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kode: B117/0.75

Bezeichnung SMALTO NITRO COAT ALUMINIUM

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Verwendung Farbe

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname INDUSTRIE VERNICI ALTO TEVERE SRL

Adresse DAGNANO 20

Standort und Land 52036 PIEVE SANTO STEFANO (AR)

ITALIA

Tel. 0575-797289 Fax 0575-797188

E-mail der sachkundigen Person,

die für das Sicherheitsdatenblatt zuständig ist info@ivatcoatings.com

Lieferant: IVAT

1.4. Notrufnummer

Für dringende Information wenden Sie sich an Numeri telefonici dei principali Centri Antiveleni italiani (attivi 24/24 ore)

Centro Antiveleni di Pavia 0382 24444 (CAV IRCCS Fondazione Maugeri - Pavia) Centro Antiveleni di Milano 02 66101029 (CAV Ospedale Niguarda Ca` Granda -

Milano)

Centro Antiveleni di Bergamo 800 883300 (CAV Ospedali Riuniti - Bergamo) Centro Antiveleni di Firenze 055 7947819 (CAV Ospedale Careggi - Firenze) Centro Antiveleni di Roma 06 3054343 (CAV Policlinico Gemelli - Roma) Centro Antiveleni di Roma 06 49978000 (CAV Policlinico Umberto I - Roma) Centro Antiveleni di Napoli 081 7472870 (CAV Ospedale Cardarelli - Napoli) Emergenza (consulenza tecnica) ore ufficio: 8,30-12,30: 13,30-17,30 Tel:

0575/797289

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Das Produkt ist gemäß den Vorschriften nach der Verordnung (EG) 1272/2008 (CPL) (und nachfolgenden Änderungen und Anpassungen) als gefährlich eingestuft. Demnach ist dem Produtk ein Beiblatt über sicherheitsrelevante Daten nach den Vorschriften der Veroordnung (EU) 2020/878.

Eventuellle Zusatzangaben über Gesundheits- und/oder Umgebungsgefährdungen sind unter den Abschnitten 11 und 12 aufgeführt.

Gefahreinstufung und Gefahrangabe:

Entzündbare Flüssigkeiten, gefahrenkategorie 3	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte	H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder
exposition, gefahrenkategorie 2		wiederholter Exposition.
Schwere Augenschädigung, gefahrenkategorie 1	H318	Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung Haut, gefahrenkategorie 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige	H335	Kann die Atemwege reizen.
exposition, gefahrenkategorie 3		
Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
exposition, gefahrenkategorie 3		

Durchsicht Nr.3 vom 29/11/2022 Gedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 2 / 28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

INDUSTRIE VERNICI ALTO TEVERE SRL B117/0,75 - SMALTO NITRO COAT ALUMINIUM

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren .../>>

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrkennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP) und darauffolgenden Änderungen und Anpassungen.

Gefahrenpiktogramme:









Signalwörter: Gefahr

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen. H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht

rauchen.

P260 Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol nicht einatmen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene

Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt / . . . anrufen.

P370+P378 Bei Brand: Kohlendioxid, Schaum, Pulver zum Löschen verwenden.

Enthält: XYLOL

> **ISOBUTANOL** N-BUTYLACETAT **ETHYLACETAT**

VOC (Richtlinie 2004/42/EG):

Speziallacke.

VOC in g/Liter des gebrauchsfertigen produkts : 820,00 VOC grenzwerte: 840,00

2.3. Sonstige Gefahren

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten ≥ als 0,1%.

Das Produkt enthält keine Stoffe, die endokrinschädliche Eigenschaften in Konzentration von ≥ 0,1% aufweisen.

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Enthält:

Kennzeichnung Klassifizierung (EG) 1272/2008 (CLP) x = Konz. %

N-BUTYLACETAT

607-025-00-1 Flam. Liq. 3 H226, STOT SE 3 H336, EUH066 INDFX $30 \le x < 50$

204-658-1 CE CAS 123-86-4

REACH Reg. 01-2119485493-29-XXXX

@EPY 11.4.1 - SDS 1004.14

Gedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 3 / 28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

XYI OI

CF

INDEX 601-022-00-9 $10 \le x < 20$ Flam. Lig. 3 H226, Acute Tox. 4 H312, Acute Tox. 4 H332, Asp. Tox. 1 H304,

STOT RE 2 H373, Eye Irrit. 2 H319, Skin Irrit. 2 H315, STOT SE 3 H335,

Aquatic Chronic 3 H412, Anmerkung zur Einstufung gemäß Anhang VI der

Flam. Liq. 2 H225, Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H336, EUH066

CLP-Verordnung: C

215-535-7 LD50 Dermal: >1700 mg/kg, STA Inhalativ dämpfen: 11 mg/l

CAS 1330-20-7

REACH Rea. 01-2119488216-32-xxxx

ETHYLACETAT

INDEX 607-022-00-5 $10 \le x < 20$

CE 205-500-4 CAS 141-78-6

REACH Reg. 01-2119475103-46-xxxx

2-BUTOXYETHANOL

INDEX 603-014-00-0 5≤x< 9 Acute Tox. 4 H302, Acute Tox. 4 H312, Acute Tox. 4 H332, Eye Irrit. 2 H319,

Skin Irrit 2 H315

CE 203-905-0 STA Oral: 500 mg/kg, STA Dermal: 1100 mg/kg, STA Inhalativ dämpfen: 11

mg/l, STA Inhalativ nebeln/pulvern: 1,5 mg/l

CAS 111-76-2

REACH Reg. 01-2119475108-36-xxxx

ISOBUTANOL

Flam. Liq. 3 H226, Eye Dam. 1 H318, Skin Irrit. 2 H315, STOT SE 3 H335, INDEX 603-108-00-1 3 < x < 5

STOT SE 3 H336

201-148-0 CF CAS 78-83-1

REACH Reg. 01-2119484609-23-xxxx

ACETON

606-001-00-8 INDEX $1 \le x < 5$

CE 200-662-2 CAS 67-64-1

01-2119471330-49-XXXX REACH Reg.

Alcool isopropilico

INDEX 603-117-00-0

CE 200-661-7 CAS 67-63-0

REACH Reg. 01-2119457558-25-xxxx

Flam. Liq. 2 H225, Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H336, EUH066

Flam. Liq. 2 H225, Eye Irrit. 2 H319, STOT SE 3 H336

Der ausführliche Text der Gefahrenangaben (H) ist unter dem Abschnitt 16 des Beiblattes angegeben.

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

AUGEN: Eventuelle Kontaktlinsen sind zu entfernen. Man muss sich unverzüglich und ausgiebig mit Wasser mindestens 15 Minuten lang abwaschen, wobei die Augenlieder gut geöffnet werden sollen. Beim weiter bestehenden Problem ist ein Arzt zu Rate zu ziehen.

HAUT: Beschmutzte, getränkte Kleidung ist auszuziehen. Man muss unverzüglich duschen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.

Verunreinigte Kleidung ist vor erneutem Gebrauch zu waschen.

EINATMEN: Die betroffene Person ist ins Freie zu tragen. Geht die Atmung aus, so ist die künstliche Beatmung vorzunehmen. Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen.

VERSCHLUCKEN: Ein Arzt ist unverzüglich zur Rate zu ziehen. Kein Erbrechen darf herbeigeführt werden. Kein Arzneimittel darf verabreicht werden, das nicht vom Arzt verordnet worden ist.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es sind keine besonderen Informationen zu von diesem Produkt verursachten Symptomen und Wirkungen bekannt.

N-BUTYLACETAT

EINATMEN: Husten, Brustschmerzen, Brustschmerzen. Schwindel. Lungenödem. Depression des Zentralnervensystems.

EINNAHME: Übelkeit, Erbrechen. Kopfschmerzen.

HAUTKONTAKT: Längerer oder wiederholter Kontakt kann zu Reizungen, Rötungen und Dermatitis führen.

KONTAKT MIT DEN AUGEN: Kann vorübergehende Augenreizung verursachen.

Symptome einer akuten Vergiftung:

Augen: leichte bis mäßige Reizung durch Flüssigkeiten / Dämpfe, mögliche Schädigung der Hornhaut (im Allgemeinen schnell reversibel)

Haut: Rötung, Brennen; nach längerer Kontakttrockenheit und / oder Entzündung

Einatmen: mäßige Reizung der Nase / des Rachens; möglicher Lungenschaden durch massive Inhalation; nach Aspiration oder Inhalation von Aerosolen: Husten, Würgen, Bronchospasmus, Tachypnoe, Entwicklung von Lungenödem, Beatmungs- / Perfusionsstörungen.

Durchsicht Nr.3 vom 29/11/2022 Gedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 4 / 28 **B117/0,75 - SMALTO NITRO COAT ALUMINIUM**

Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Verschlucken: Übelkeit, Erbrechen (Aspirationsgefahr!), Durchfall.

Resorption: Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Schwindel -> Bewusstlosigkeit / Koma, mögliche Hypothermie, Auswirkungen auf das Herz / Kreislaufsystem wie Vasodilatation (Flush), Hypotonie, Arrhythmie (mögliche Herzkammerflimmern durch Herzsensibilisierung), Gefahr von Atemlähmung zentraler oder Herzstillstand; Funktionsstörungen der Leber und der Nieren und persistierende ZNS-Störungen als Folgeerscheinungen.

ACETON

Einatmen: Schläfrigkeit, Schwindel, Orientierungslosigkeit, Schwindel. Hochkonzentrierte Dämpfe sind Anästhetika. Zu den Symptomen einer Überexposition können Kopfschmerzen gehören. Erschöpfung, Schwindel und Depression des zentralen Nervensystems.

Einnahme: Depression des zentralen Nervensystems.

Hautkontakt: Längerer Kontakt kann Rötung, Irritation und Austrocknung der Haut verursachen.

Augenkontakt: Augenreizend. Zu den Symptomen nach Überexposition können Rötung und Schmerzen gehören.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Die Löschmittel sind: Kohlenstoffdioxid und chemisches Pulver. Bei nicht entzündeten Produktaustritten bzw. Verschüttungen kann Sprühwasser zur Verstreuung entflammbarer Dämpfen und zum Schutz der dem Austritt entgegentretenden Personen verwendet werden. NICHT GEEIGNETE LÖSCHMITTEL

Es dürfen keine Wasserstrahlen eingesetzt werden.

Wasser ist zur Brandlöschung nicht wirksam, kann jedoch zur Kühlung der geschlossenen, den Flammen ausgesetzten Behältern eingesetzt werden, um Explosionen vorzubeugen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

GEFAHREN INFOLGE DER AUSSETZUNG BEI BRAND

Sind erhebliche Produktmengen bei einem Brand vorhanden, so dann dadurch der Brand wesentlich erschwert werden. Das Einatmen der Verbrennungsprodukte ist zu vermeiden.

N-BUTYLACETAT

Der Dampf ist schwerer als Luft und kann eine beträchtliche Strecke von einer Zündquelle zurücklegen. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

ACETON

Dämpfe können Schwindel, Ohnmacht oder Erstickung verursachen.

Bei der Brandbekämpfung muss das Explosionsrisiko berücksichtigt werden. Behälter können bei Feuer explodieren.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

ALL GEMEINE ANGABEN

Bei Brand sind die Behälter unverzüglich mit Wasser abzukühlen, um Explosionsgefahr (Zerfall des Produkts, Überdruck) und die Bildung von potentiell gesundheitsschädlichen Substanzen zu verhindern. Eine komplette Brandschutzkleidung ist stets zu tragen. Die mit Produkt befüllten Gebinde sind von dem Brand zu entfernen, wenn dabei keine Gefahr entsteht.

PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Normale Feuerbekämpfungskleidungstücke, z. B. ein Druckluftbeatmungsgerät mit offenem Kreislauf (EN 137) Feuerbekämpfungssatz (EN469), Feuerbekämpfungshandschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel (HO A 29 bzw. A30).

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die Leckage darf blockiert werden, wenn keine Gefahr besteht.

Angemessene Schutzvorrichtungen (einschl. der Personenschutzvorrichtungen gemäß Abs. 8 aus den Sicherheitsangaben) sind zur Vorbeugung der Kontaminierung von Haut, Augen und persönlichen Kleidungsstücken aufzusetzen. Diese Anweisungen gelten sowohl für Aufbereitungsaufseher als auch für Not-Aus-Eingriffe.

Personen ohne Schutzkleidung vom Ort entfernen. Eine explosionsschützende Vorrichtung verwenden. Jede Art von Zündquelle (Zigaretten, Flammen, Funken usw.) oder Wärmeguelle ist aus dem Bereich zu entsorgen, in dem das Produkt ausgetreten ist.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Es ist zu verhindern, dass das Produkt in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser eindringt.

Gedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 5 / 28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das ausgetretene Produkt ist in ein geeignetes Behältnis einzusaugen. Das einzusetzende Behältnis ist auf Verträglichkeit mit dem Produkt zu prüfen, wobei der Absch. 10 maßgebend ist. Das Restprodukt ist mit trägem, absorbierendem Material aufzunehmen. Es ist für eine ausreichende Belüftung des betroffenen Bereichs zu sorgen. Die Entsorgung von verseuchtem Material muss gemäß den Vorschriften unter Punkt 13 erfolgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Eventuelle Angaben zum persönlichen Schutz und der Entsorgung sind unter den Abschnitten 8 und 13 aufgeführt.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Es ist ein geeignetes System zur Erdung für Anlagen und Personen sicherzustellen. Augen- und Hautberührungen sind zu vermeiden. Pulver, Dämpfe bzw. Nebeln dürfen nicht inhaliert werden. Essen. Trinken, Rauchen sind bei dem Produkteinsatz verboten. Nach Gebrauch sind die Hände zu waschen. Produktstreuung in der Umwelt ist vorzubeugen.

Es ist von Hitze, Funken und freier Flamme fernzuhalten, vom Rauchen und von Streichhölzer- bzw. Feuerzeuggebrauch abzusehen. Ohne die erforderliche Belüftung können sich die Dämpfe in den unteren Schichten in Fußbodennähe ansammeln und sich auch unter Gefahr eines Flammrückschlags fernzünden. Ansammlung elektrostatischer Ladungen sind zu vermeiden. Um eine Brand- und Explosionsgefahr zu vermeiden, darf nie Druckluft bei der Handhabung benutzt werden. Die Behälter sind vorsichtig zu öffnen, da sie unter Druck stehen

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahrung nur in Originalbehältern. Aufbewahrung an gut belüftetem Ort, fern von Zündquellen. Gebinde sind dicht verschlossen aufzubewahren. Das Produkt in in eindeutig etikettierten Gebinden aufzubewahren. Erhitzung ist zu vermeiden. Gewaltige Stösse sind zu vermeiden. Die Gebinden sind von ggf. unverträglichen Werkstoffen fernzuhalten, wobei auf den Abschnitt 10 Bezug zu nehmen ist.

Es ist an einem kühlen und gut belüfteten Ort aufzubewahren, von Wärmegüllen, freier Flamme, Funken und anderen Zündguellen fernzuhalten

N-BUTYLACETAT

Geeignetes Material: Edelstahl, Weichstahl, Aluminium

Ungeeignetes Material: Kupfer und einige Arten von Kunststoff und Gummi

Geeignete Materialien: Titan, austenitische Stähle, Aluminium. Kunststoffe müssen auf ihre Festigkeit geprüft werden.

Ungeeignete Materialien: Gummi

2-BUTOXYFTHANOL

Verwenden Sie Behälter aus Weichstahl oder Edelstahl. Nicht in Plastik oder Naturkautschuk, Butyl, Polychloropren oder Nitril lagern.

Verpackungsmaterialien: Edelstahl, unlegierter Stahl mit Polyethylen, Glas.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Referenzhandbuch Normen:

DEU	Deutschland	Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 900) - Liste der Arbeitsplatzgrenzwerte und Kurzzeitwerte. MAK- und BAT-Werte-Liste 2020, Ständige Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe, Mitteilung 56
ESP	España	Límites de exposición profesional para agentes químicos en España 2021
FRA	France	Valeurs limites d'exposition professionnelle aux agents chimiques en France. ED 984 - INRS
HUN	Magyarország	Az innovációért és technológiáért felelős miniszter 5/2020. (II. 6.) ITM rendelete a kémiai kóroki tényezők hatásának kitett munkavállalók egészségének és biztonságának védelméről
ITA	Italia	Decreto Legislativo 9 Aprile 2008, n.81
POL	Polska	Rozporządzenie ministra rozwoju, pracy i technologii z dnia 18 lutego 2021 r. Zmieniające rozporządzenie w sprawie najwyższych dopuszczalnych stężeń i natężeń czynników szkodliwych dla zdrowia w środowisku pracy

Durchsicht Nr.3 vom 29/11/2022 Gedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 6 / 28

Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

DE

INDUSTRIE VERNICI ALTO TEVERE SRL B117/0,75 - SMALTO NITRO COAT ALUMINIUM

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen .../>>

Hotărârea nr. 53/2021 pentru modificarea hotărârii guvernului nr. 1.218/2006, precum și pentru ROU România

modificarea și completarea hotărârii guvernului nr. 1.093/2006

SWE Sverige Hygieniska gränsvärden, Arbetsmiljöverkets föreskrifter och allmänna råd om hygieniska

gränsvärden (AFS 2018:1)

GBR United Kingdom EH40/2005 Workplace exposure limits (Fourth Edition 2020)

OEL EU Richtlinie (EU) 2022/431; Richtlinie (EU) 2019/1831; Richtlinie (EU) 2019/130; Richtlinie (EU) EU 2019/983; Richtlinie (EU) 2017/2398; Richtlinie (EU) 2017/164; Richtlinie 2009/161/EU; Richtlinie

2006/15/EG; Richtlinie 2004/37/EG; Richtlinie 2000/39/EG; Richtlinie 98/24/EG; Richtlinie

91/322/EWG.

TLV-ACGIH **ACGIH 2021**

				N-BUTY	LACETAT				
Schwellengrenzw	ert								
Тур	Staat	TWA/8St		STEL/15N	1in	Bemerkungen /	Beobachtung	gen	
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm				
TLV-ACGIH			50		150		Butil acetati	(Isomeri)	
Vorgesehene, Um	welt nicht be	elastende K	onzentration	- PNEC					
Referenzwert in	Süßwasser						0,18	mg/l	
Referenzwert in	Meereswass	er					0,018	mg/l	
Referenzwert fü	r Ablagerung	en in Süßwa	sser				0,981	mg/kg	
Referenzwert fü	r Ablagerung	en in Meeres	swasser				0,098	mg/kg	
Wasser-Referer	nzwert, interm	nittierende Fr	eisetzung				0,36	mg/l	
Referenzwert fü							35,6	mg/l	
Referenzwert fü	r Erdenwese	n					0,09	mg/kg	
Gesundheit - abg	eleitetes wir	kungsneutr	ales Niveau ·	- DNEL / DM	EL				
	Ausv	virkungen be	i Verbraucher	'n		Auswirkungen be	i Arbeitern		
Aussetzungswe	g Loka	le Syst		Lokale	System	Lokale	System	Lokale	System
	akute	e akut	е	chronisch	chronische	akute	akute	chronische	chronisch
				е					е
mündlich				VND	3,4				
					mg/kg bw/d				
Einatmung				VND	12			VND	48
					mg/m3				mg/m3
hautbezogen				VND	3,4			VND	7
					mg/kg bw/d				mg/kg
									bw/d

Durchsicht Nr.3 vom 29/11/2022 Gedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 7 / 28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

.../>>

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

				X	YLOL				
hwellengrenzw	ert			-					
Тур	Staat TWA/8St		STEL/15	Min	Bemerkungen / Beobachtungen				
71		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm			<u> </u>	
AGW	DEU	440	100	880	200				
MAK	DEU	440	100	880	200				
VLA	ESP	221	50	442	100				
VLEP	FRA	221	50	442	100				
AK	HUN	221		442					
VLEP	ITA	221	50	442	100	HAUT			
NDS/NDSCh	POL	100							
NGV/KGV	SWE	221	50	442	100				
WEL	GBR	220	50	441	100				
OEL	EU	221	50	442	100	HAUT			
TLV-ACGIH		434	100	651	150				
rgesehene, Um			Konzentrati	on - PNEC					
Referenzwert in		-					0,327	mg/l	
Referenzwert in							0,327	mg/l	
Referenzwert fü							12,46	mg/kg	
Referenzwert fü							12,46	mg/kg	
Wasser-Referen							0,327	mg/l	
Referenzwert fü		,	P				6,58	mg/l	
Referenzwert fü							2,31	mg/kg	
esundheit – abg		-			1EL				
		swirkungen b				Auswirkungen			_
Aussetzungswe	J .		stem	Lokale	System	Lokale	System	Lokale	System
	akı	ute akı	ıte	chronisch	chronische	akute	akute	chronische	chronisch
				e	40.5				е
mündlich				VND	12,5				
- · ,	000			05.0	mg/kg bw/d	440	440	004	004
Einatmung	260		-	65,3	65,3	442	442	221	221
	mg	ı/m3 mg	/m3	mg/m3	mg/m3	mg/m3	mg/m3	mg/m3	mg/m3
hautbezogen				VND	125			VND	212
					mg/kg bw/d				mg/kg

Durchsicht Nr.3 vom 29/11/2022 Sedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 8 / 28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

.../>>

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

				ETHY	LACETAT				
Schwellengrenzw	ert								
Тур	Staat	TWA/8St		STEL/15	Min	Bemerkun	gen / Beobachtu	ngen	
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm				
AGW	DEU	1500	400	3000	800				
MAK	DEU	750	200	1500	400				
VLA	ESP	1460	400						
VLEP	FRA	1400	400						
AK	HUN	1400		1400					
NDS/NDSCh	POL	200		600					
NGV/KGV	SWE	500	150	1100	300				
WEL	GBR	730	200	1460	400				
OEL	EU	734	200	1468	400				
TLV-ACGIH		1441	400						
/orgesehene, Um			Konzentra	tion - PNEC					
Referenzwert in Süßwasser 0,24 mg/l									
Referenzwert in Meereswasser 0,024 mg/l									
Referenzwert für Ablagerungen in Süßwasser 1,15 mg/kg									
Referenzwert fü	ir Ablagerui	ngen in Meer	eswasser				0,115	mg/kg	
Wasser-Refere	nzwert, inte	rmittierende	Freisetzung]			1,65	mg/l	
Referenzwert fü	ir Kleinstorg	ganismen ST	P				650	mg/l	
Referenzwert fü							0,148	mg/kg	
Gesundheit – abg	jeleitetes w	rirkungsneu	trales Nive	au - DNEL / DN	1EL				
	Au	swirkungen b	ei Verbrau	chern		Auswirkunge	en bei Arbeitern		
Aussetzungswe	eg Lo	kale Sy	stem	Lokale	System	Lokale	System	Lokale	System
	akı	ute ak	ute	chronisch	chronische	akute	akute	chronische	chronisch
				е					е
mündlich					4,5				
					mg/kg bw/d				
Einatmung	73		=	367	367	1468	1468	734	734
	mg	ı/m3 mg	g/m3	mg/m3	mg/m3	mg/m3	mg/m3	mg/m3	mg/m3
hautbezogen					37				63
					mg/kg bw/d				mg/kg
									bw/d

				2-BUTOX	YETHANOL				
chwellengrenzw									
Тур	Staat	TWA/8St		STEL/15N	⁄lin	Bemerkunge	n / Beobachtui	ngen	
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm				
VLA	ESP	98	20	245	50				
VLEP	FRA	49	10	246	50				
VLEP	ITA	98	20	246	50	HAUT			
NDS/NDSCh	POL	98		200					
TLV	ROU	150	30	250	50				
NGV/KGV	SWE	50	10	246	50				
WEL	GBR	123	25	246	50				
OEL	EU	98	20	246	50	HAUT			
TLV-ACGIH		97	20						
orgesehene, Um	welt nicht l	belastende k	Konzentrati	on - PNEC					
Referenzwert in							8,8	mg/l	
Referenzwert in	Meereswas	sser		0,88	mg/l				
Referenzwert fü	ir Ablagerun	igen in Süßw	asser				34,6	mg/kg/d	
Referenzwert fü	ir Ablagerun	igen in Meere		3,46	mg/kg/d				
Wasser-Refere	nzwert, inter	mittierende F	reisetzung				9,1	mg/l	
Referenzwert fü	ir Kleinstorg	anismen STF	5				463	mg/l	
Referenzwert fü	ir Nahrungs	kette (sekund	däre Vergiftu	ung)			0,02	mg/kg	
Referenzwert fü			-				2,33	mg/kg/d	
esundheit – abg	eleitetes w	irkungsneut	rales Nivea	u – DNEL / DM	EL				
		swirkungen b				Auswirkungen			
Aussetzungswe	g Lok	ale Sys	stem	Lokale	System	Lokale	System	Lokale	System
,	aku	ite aku	ite	chronisch	chronische	akute	akute	chronische	chronisch
				е					е
mündlich				26,7	6,3				
				mg/kg bw/d	mg/kg bw/d				
Einatmung	147				59	246	1091		98
	mg.		/m3		mg/m3	mg/m3	mg/m3		mg/m3
hautbezogen		89			75		89		125
		mg.	/kg bw/d		mg/kg bw/d		mg/kg		mg/kg
							bw/d		bw/d

Durchsicht Nr.3 vom 29/11/2022 Sedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 9 / 28 Ersetzt die überarbeitete Fassung;2 (vom 01/08/2022)

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen/>>

				A	CETON				
hwellengrenzw	ert								
Тур	Staat	aat TWA/8St		STEL/15	Min	Bemerkungen /	Bemerkungen / Beobachtungen		
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm				
AGW	DEU	1200	500	2400	1000				
MAK	DEU	1200	500	2400	1000				
VLA	ESP	1210	500						
VLEP	FRA	1210	500	2420	1000				
AK	HUN	1210							
VLEP	ITA	1210	500						
NDS/NDSCh	POL	600		1800					
NGV/KGV	SWE	600	250	1200	500				
WEL	GBR	1210	500	3620	1500				
OEL	EU	1210	500						
TLV-ACGIH			250		500				
orgesehene, Um			Konzentrati	on - PNEC					
Referenzwert in	ı Süßwasse	er					10,6	mg/l	
Referenzwert in Meereswasser 1,06 mg/l									
Referenzwert fü							30,4	mg/kg/d	
Referenzwert fü							3,04	mg/kg/d	
Wasser-Refere							21	mg/l	
Referenzwert fü			D				100	mg/l	
Referenzwert fü							29,5	mg/kg/d	
esundheit – abg					1EL				
	Au	swirkungen b	ei Verbrauch	nern		Auswirkungen be	ei Arbeitern		
Aussetzungswe		,	stem	Lokale	System	Lokale	System	Lokale	System
	ak	ute akı	ıte	chronisch	chronische	akute	akute	chronische	chronisch
				е					е
mündlich					62				
					mg/kg bw/d				
Einatmung					200	2420			1210
					mg/m3	mg/m3			mg/m3
hautbezogen					62				186
					mg/kg bw/d				mg/kg
									bw/d

•									
Тур	Staat								
	Otaat	Staat TWA/8St		STEL/15	STEL/15Min		Bemerkungen / Beobachtungen		
		mg/m3	ppm	mg/m3	ppm				
AGW	DEU	310	100	310	100				
MAK	DEU	310	100	310	100				
VLA	ESP	154	50						
VLEP	FRA	150	50						
NDS/NDSCh	POL	100		200					
TLV	ROU	100	33	200	66				
NGV/KGV	SWE	150	50	250	75				
WEL	GBR	154	50	231	75				
TLV-ACGIH		152	50						
rgesehene, Um	welt nicht b	elastende l	Conzentrat	on - PNEC					
Referenzwert in	Süßwasser						0,4	mg/l	
Referenzwert in	Meereswas	ser					0,04	mg/l	
Referenzwert fü	r Ablagerun	gen in Süßw	asser				1,56	mg/kg/d	
Referenzwert fü	r Ablagerun	gen in Meere	eswasser				0,156	mg/kg/d	
Wasser-Referen	zwert, interr	mittierende F	reisetzung				11	mg/l	
Referenzwert fü	r Kleinstorga	anismen STI)				10	mg/l	
Referenzwert fü	r Erdenwese	en					0,076	mg/kg/d	
sundheit - abge	eleitetes wi	rkungsneut	rales Nivea	au – DNEL / DN	/IEL				
	Aus	wirkungen b	ei Verbrauc	hern		Auswirkungen bei	Arbeitern		
Aussetzungswei	g Loka	ale Sys	stem	Lokale	System	Lokale	System	Lokale	System
	akut	te akı	ite	chronisch	chronische	akute	akute	chronische	chronisch
				е					е
Einatmung				55 mg/m3	VND			310 mg/m3	VND

Gedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 10 / 28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Alcool isopropilico Schwellengrenzwert TWA/8St STEL/15Min Bemerkungen / Beobachtungen Тур Staat mg/m3 mg/m3 TLV-ACGIH 492 983

Erklärung:

(C) = CEILING : INHALB = Inhalierbare Fraktion : EINATB = Einatmbare Fraktion : THORXG = Thoraxgangige Fraktion. VND = Erkannte Gefahr, jedoch kein DNEL/PNEC-Wert vorliegend ; NEA = Keine zu erwartende Aussetzung ; NPI = keine erkannte Gefahr ; LOW = geringe Gefahr ; MED = mittlere Gefahr ; HIGH = hohe Gefahr.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

In Erwägung dessen, dass geeignete Schutzmaßnahmen immer vorrangig gegenüber persönliche Schutzkleidung sein sollten, ist für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes durch eine wirksame lokale Absaugung.

Zur Auswahl von persönlichen Schutzvorrichtungen sind evtl. die vertrauten Chemikalien-Hersteller zur Rate zu ziehen.

Die persönlichen Schutzvorrichtung sind mit der CE-Markierung zu versehen, welche deren Eignung für die gültigen Vorschriften bezeugt. Not-Aus-Duschen mit Gesicht-Augen-Spülen sind vorzusehen.

Das Aussetzungsniveau muss so niedrig wie möglich gehalten werden, um eine starke Ablagerung im Körper zu vermeiden. Persönliche Schutzvorrichtungen sind so zu handhaben, dass der höchstmögliche Schutz zugesichert wird (z. B. Minderung der Austauschzeiten). **HANDSCHUTZ**

Die Hände sind mit Arbeitshandschuhen der Kategorie III zu schützen (Bez. Norm EN 374).

Zur endgültigen Materialauswahl für die Arbeitshandschuhe müssen folgende Aspekte einbezogen werden: Verträglichkeit, Abbau, Bruchzeit und Permeabilität

Bei Präparaten ist die Arbeitshandschuhbeständigkeit an chemischen Wirkmitteln vor deren Verwendung geprüft werden, da sie nicht vorhersehbar ist. Die Handschuhverschleißzeit wird durch Aussetzungsdauer und Einsatzmodalitäten bedingt.

Arbeitskleidung mit langen Ärmeln und Unfallschutzschuhe der Kategorie II sind zu tragen (siehe Verordnung 2016/425 und Norm EN ISO 20344). Nach Ausziehen der Schutzkleidung muss man sich mit Wasser und Seife waschen.

Birgt das Arbeitsumfeld eine Explosionsgefahr, so ist die Bereitstellung von antistatischen Kleidungsstücken in Erwägung zu ziehen.

Der Einsatz von eindringungssicheren Brillen ist empfohlen (Bez. Norm EN 166).

ATEMSCHUTZ

Bei Überschreitung des Schwellenwertes (z. B. TLV-TWA) des Stoffes bzw. eines oder mehrerer im Produkt enthaltenen Stoffe, Es empfiehlt sich, eine Maske mit Filter Typ A aufzusetzen, dessen Klasse (1, 2 bzw. 3) je nach der höchsten Einsatzkonzentration auszuwählen ist. (Bez. Norm EN 14387). Bei Vorhandensein von Gasen bzw. Dämpfen anderer Beschaffenheit und/oder Gas bzw. Dämpfen mit Partikeln (Aerosol, Rauch, Nebel, usw.) sind Kombifilter vorzusehen.

Reichen die ergriffenen, technischen Maßnahmen zur Minderung der Aussetzung des Arbeitnehmers an den berücksichtigten Schwellenwerte nicht aus, so ist Einsatz von Atemwege-Schutzvorrichtungen notwendig. Der durch die Maske gegebene Schutz ist in iedem Fall begrenzt.

Wenn der berücksichtige Stoff geruchslos ist bzw. dessen Geruchsschwelle den entsprechenden TLV-TWA überschreitet oder aber im Notfall, Ein selbstbetätigtes Druckluft-Atemgerät mit offenem Kreis (Bez. Norm EN 137) bzw. ein Atemgerät mit äußerem Lufteinlass (Bez. Norm EN138) sind aufzusetzen. Zur einwandfreien Auswahl des Atemwege-Schutzvorrichtung ist die Norm EN 529 aufschlaggebend. NACHPRÜFUNGEN DER UMWELTAUSSETZUNG.

Die Emissionen aus Herstellverfahren, einschl. derer aus Belüftungsgeräten, sollten auf Einhaltung der Umweltschutzvorschriften geprüft werden.

XYI OI

IBE - Acido metillippurico nelle urine: 1,5 g/g creatinina (fine turno) (ACGIH 2019).

2-BUTOXYETHANOL

Biologische Expositionsindikatoren (EIB)

Butoxyessigsäure (BAA) im Urin (unter Hydrolyse): 200 mg / g Kreatinin. Zeitpunkt des Rücktritts: Schichtende (TLV ACGIH 2019)

ACFTON

Indici biologici di esposizione (IBE): ACETONE nelle urine: 25 mg/L. Momento del prelievo: fine turno. (ACGIH 2019)

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaften Wert Angaben Physikalischer Zustand Flüssigkeit

Farbe

Schmelzpunkt / Gefrierpunkt

Siedebeginn

Geruch

grün typisch nach Lösungsmittel nicht verfügbar

nicht verfügbar

B117/0,75 - SMALTO NITRO COAT ALUMINIUM

Durchsicht Nr.3 vom 29/11/2022 Gedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 11 / 28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

nicht relevant aufgrund des Entzündbarkeit physikalischen Zustands

Untere Explosionsgrenze nicht verfügbar Obere Explosionsgrenze nicht verfügbar Flammpunkt 27 °C Selbstentzündungstemperatur nicht verfügbar Zersetzungstemperatur nicht verfügbar pH-Wert nicht anwendbar

Kinematische Viskosität >20,5 mm2/sec (40°C) Loeslichkeit Unlöslich in Wasser, löslich in

Polyethern, Ketonen, Alkoholen, aromatischen Kohlenwasserstoffen

nicht verfügbar

Verteilungskoeffizient: N-Oktylalkohol/Wasser

Dampfdruck Dichte und/oder relative Dichte

nicht verfügbar 0,94 kg/l nicht verfügbar Relative Dampfdichte Partikeleigenschaften nicht anwendbar

Stoffe:N-BUTYLACETAT

Grund für das fehlen von daten:der Stoff/das Gemisch ist unlöslich (in Wasser)

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Angaben nicht vorhanden.

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

VOC (Richtlinie 2004/42/EG): 82,00 % - 820,00 g/liter VOC (fluechtiger Kohlenstoff) 60,00 % -564,00 g/liter

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt kann sich zersetzen und/oder heftig reagieren.

es zersetzt sich leicht mit Wasser, besonders wenn es heiß ist.

ACFTON

Greift verschiedene Arten von Gummi an. Greift verschiedene Kunstoffarten an

10.2. Chemische Stabilität

Siehe vorgehenden Abschnitt.

2-BUTOXYETHANOL

Es kann bei längerer Einwirkung von Luft und Licht explosive Peroxide bilden.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Siehe Abschnitt 10.1.

N-BUTYLACETAT

Der Dampf ist schwerer als Luft und kann eine beträchtliche Strecke von einer Zündquelle zurücklegen. Explosionsgefahr bei Kontakt mit: starken Oxidationsmitteln. Kann mit alkalischen Hydroxiden, Kaliumterbutoxid gefährlich reagieren. Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

XYLOL

Bei starken Oxidationsmitteln wie Schwefelsäure, Salpetersäure und Perchloraten kann es zu heftigen Reaktionen kommen. Kann mit Luft explosive Mischungen bilden.

ACETON

Bei Kontakt mit starken Oxidationsmitteln können sich explosive Peroxide bilden.

In Gegenwart einer starken Base kann es heftig mit einigen halogenierten Kohlenwasserstoffen reagieren (INRS, 2008).

Wässrige Lösungen können leicht Feuer fangen (Flammpunkt einer 10% igen Lösung: 27 ° C) (INRS, 2008).

Gedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 12 / 28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Da das Produkt auch bei Umgebungstemperaturen zersetzt, ist es bei einer überwachten Temperatur aufzubewahren. Gewaltige Stösse sind zu vermeiden

N-BUTYLACETAT

Vermeiden Sie den Kontakt mit Feuchtigkeit, Wärmeguellen und offenem Feuer.

XYLOL

Heizung und offene Flammen.

2-BUTOXYETHANOL

Hohe Temperaturen und Zündquellen. Längere Exposition gegenüber Luft / Sauerstoff und Licht.

10.5. Unverträgliche Materialien

N-BUTYLACETAT

Nitrate, stark oxidierende Substanzen, Säuren, Basen und Kalium-t-butoxid.

Starke Oxidationsmittel und starke Säuren.

ETHYLACETAT

Oxidationsmittel, Säuren, Laugen.

2-BUTOXYFTHANOL

Oxidationsmittel, Kunststoff, Naturkautschuk, Butyl, Polychloropren, Nitril, Säuren, starke Basen, starke Basensalze, Aluminium.

Kann gefährlich reagieren bei Aussetzung an: starke Oxidationsmittel,starke Reduktionsmittel,Alkalien,Amine. Starke Oxidationsmittel, Amine, starke Reduktionsmittel, organische und anorganische Alkalien.

ISOBUTANOL

Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch die Zersetzung erhitzt, gibt es Dämpfe und scharfe Dämpfe ab.

2-BUTOXYETHANOL

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und andere organische Verbindungen entstehen durch Verbrennung, thermischen oder oxidativen Abbau.

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

Da keine experimentellen toxikologischen Daten über das Produkt vorhanden sind, wurden die möglichen Gesundheitsrisiken auf den Eigenschaften der enthaltenen Substanzen gemäß den Kriterien der Referenznormen zur Klassifizierung bewertet. Zur Auswertung toxikologischer Auswirkungen bei Produktaussetzung sind die Konzentrationen der einzelnen, evtl. unter Abs. 3 aufgeführten, Schadstoffe zu berücksichigen.

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Metabolismus, Toxikokinetik, Wirkungsmechanismus und weitere Informationen

N-BUTYLACETAT

Methode: Veröffentlichung (2000) Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 1

Spezies: Ratte (Sprague Dawley; Männlich)

Expositionswege: intravenös

Ergebnisse: keine potentielle Bioakkumulation

30 mg / kg n-Butylacetat werden schnell resorbiert und über das Kreislaufsystem ins Gehirn verteilt. Während der Verteilungs- und Akkumulationsphase mit einer Halbwertszeit von 0.4 min wird die Substanz zu n-Butanol hydratisiert. Es wurde beobachtet, dass 99% der Hydrolyse der Substanz (bei einer Konzentration von 30 mg / kg) in 2,7 Minuten erfolgt.

Xylole werden aufgrund ihrer lipophilen Eigenschaften über alle Expositionswege schnell resorbiert, durch das Kreislaufsystem schnell im ganzen Körper verteilt und, wenn sie nicht metabolisiert werden, schnell mit Atemluft eliminiert. Die Hauptausscheidungsroute ist die Nierenroute.

In € ™ Mann:

Durchsicht Nr.3 vom 29/11/2022 Gedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 13 / 28

Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben/>>

- Über 50% der Resorption erfolgt durch die Lunge nach Inhalation und weniger als 50% durch das Magen-Darm-System.
- Etwa 95% der aufgenommenen Menge wird durch Oxidation der Methylgruppe in Methylbenzoesäure umgewandelt, die mit Glycin unter Bildung von Metilippursäure konjugiert wird.
- Etwa 90 bis 95% des absorbierten Xylols werden innerhalb von 24 Stunden in Form von Metilippursäure im Urin entfernt, während etwa 5% unverändert mit der ausgeatmeten Luft entfernt werden.

ETHYLACETAT

Methode: Studienbericht (1998) Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 1

Art: Ratte (Sprague-Dawley; Männlich / Weiblich) Expositionswege: intravenös und in vitro

Ergebnisse: Nach intravenöser Injektion wurde Ethylethanol schnell zu Ethanol hydrolysiert. Die Halbwertszeit im Blut wurde mit

33-37 Sekunden berechnet.

ACETON

Aceton wird durch Inhalation, Einnahme und über die Haut schnell resorbiert und verteilt sich schnell im Körper, insbesondere in Organen mit hohem Wassergehalt. Es wird vollständig metabolisiert und die Bildung von Metaboliten hängt von der Dosis ab: Bei niedrigen Dosen wird Methylglyoxal gebildet, bei höheren Dosen wird Propandiol gebildet.

Die Ausscheidung geringer Konzentrationen erfolgt durch die Ausatemluft, während bei einer Konzentration von mindestens 15 ppm die Ausscheidung auch durch den Urin erfolgt.

Angaben zu wahrscheinlichen expositionswegen

N-BUTYLACETAT

In-vitro-Tests zur Hautpermeabilität von n-Butylacetat zeigen, dass der Stoff nur eine geringe Neigung zur Hautpenetration aufweist. (Test an menschlicher Haut von Spenderinnen) (Methode gleichwertig oder ähnlich OECD 428) Es kann durch Einatmen in den Körper aufgenommen werden.

XYLOL

Aufgrund des hohen Dampfdrucks von Xylolen bei Raumtemperatur ist der wichtigste Expositionsweg die Inhalation.

Verzögert und sofort auftretende wirkungen sowie chronische wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender exposition

N-BUTYLACETAT

Beim Menschen verursachen die Stoffdämpfe Augen- und Nasenreizungen. Bei wiederholter Exposition kommt es zu Hautreizungen, Dermatosen (mit Trockenheit und Hautrissen) und Keratitis.

XYLOL

Akute Wirkungen: Reizung der Augen, Atemwege und Haut, Störungen des Zentralnervensystems (narkotische Wirkungen bei hohen Konzentrationen)

Chronische Wirkungen: lokale Wirkungen auf Haut und Schleimhäute, Erkrankungen des Zentralnervensystems.

Wechselwirkungen

Angaben nicht vorhanden.

AKUTE TOXIZITÄT

ATE (Inhalativ - nebeln / pulvern) der Mischung: > 5 mg/l
ATE (Inhalativ - dämpfen) der Mischung: > 20 mg/l
ATE (Oral) der Mischung: >2000 mg/kg
ATE (Dermal) der Mischung: >2000 mg/kg

N-BUTYLACETAT

 LD50 (Dermal):
 > 14112 mg/kg coniglio

 LD50 (Oral):
 12789 mg/kg ratto

 LC50 (Inhalativ dämpfen):
 0,74 mg/l/4h ratto

XYLOL

LD50 (Dermal):> 1700 mg/kg coniglioLD50 (Oral):3523 mg/kg rattoLC50 (Inhalativ dämpfen):29 mg/l/4h ratto

STA (Inhalativ dämpfen): 11 mg/l Schätzwert gemäß Tabelle 3.1.2., Anhang I der CLP-Verordnung

(Zur Berechnung des Schätzwerts der akuten Toxizität des Gemisches benutzter

Wert)

B117/0,75 - SMALTO NITRO COAT ALUMINIUM

Durchsicht Nr.3 vom 29/11/2022 Gedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 14 / 28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

ETHYLACETAT

LD50 (Dermal): > 20000 mg/kg coniglio LD50 (Oral): 4934 mg/kg ratto

2-BUTOXYETHANOL

STA (Oral): 500 mg/kg Schätzwert gemäß Tabelle 3.1.2.. Anhang I der CLP-Verordnung

(Zur Berechnung des Schätzwerts der akuten Toxizität des Gemisches benutzter

1100 mg/kg Schätzwert gemäß Tabelle 3.1.2., Anhang I der CLP-Verordnung STA (Dermal):

(Zur Berechnung des Schätzwerts der akuten Toxizität des Gemisches benutzter

1,5 mg/l Schätzwert gemäß Tabelle 3.1.2., Anhang I der CLP-Verordnung STA (Inhalativ nebeln/pulvern):

(Zur Berechnung des Schätzwerts der akuten Toxizität des Gemisches benutzter

Wert)

STA (Inhalativ dämpfen): 11 mg/l Schätzwert gemäß Tabelle 3.1.2., Anhang I der CLP-Verordnung

(Zur Berechnung des Schätzwerts der akuten Toxizität des Gemisches benutzter

ACETON

LD50 (Dermal): 7400 mg/kg Coniglio LD50 (Oral): 5800 mg/kg Ratto

ISOBUTANOL

LD50 (Dermal): > 2000 mg/kg Coniglio LD50 (Oral): 2830 mg/kg Ratto

Alcool isopropilico

LD50 (Dermal): 12800 ppm Rat LD50 (Oral): 12800 ppm Rat LC50 (Inhalativ dämpfen): 72,6 mg/l/4h Rat

N-BUTYLACETAT

Methode: äguivalent oder ähnlich zu OECD 423

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 2

Spezies: Ratte (Sprague-Dawley; Männchen / Weibchen)

Expositionswege: oral

Ergebnisse: LD 50 = 12789 mg / kg

Methode: OECD 403

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 1 Spezies: Ratte (Wistar; männlich / weiblich) Expositionswege: Einatmen (Aerosol) Ergebnisse: LC50 = 0.74 mg / I (4 h)

Methode: äguivalent oder ähnlich zu OECD 402

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 2

Spezies: Kaninchen (New Zealand White; Männlich / Weiblich)

Expositionswege: dermal

Ergebnisse: LD50> 16 ml / kg KG

gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut (Harmonisierte Einstufung, Anhang VI der CLP-Verordnung)

Methode: gleichwertig oder ähnlich EU B.1

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 1

Spezies: Ratte (F344 / N; Männlich / Weiblich)

Expositionswege: mündlich

Ergebnisse: LD50 = 3523 mg / kg KG

Methode: gleichwertig oder ähnlich EU B.2 Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 2

Spezies: Ratte (männlich)

Expositionswege: Einatmen (Dämpfe) Ergebnisse: LC50 = 29 mg / I

Methode: keine Richtlinie Spezies: Kaninchen Expositionswege: dermal Ergebnisse: LD50> 1700 mg / kg

B117/0,75 - SMALTO NITRO COAT ALUMINIUM

Durchsicht Nr.3 vom 29/11/2022 Gedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 15 / 28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben .../>>

Referenz: "Raw Material Data Handbook", Band 1: Organic Solvents, 1974. Band 1, S. 123, 1974

ETHYLACETAT

Methode: Äguivalent oder ähnlich der OECD 401

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 2 Spezies: Kaninchen (Männlich / Weiblich)

Expositionswege: mündlich Ergebnisse: LD50 = 4934 mg / kg

Referenz: "Toxizitätsdaten zur Reichweitenbestimmung: Liste VI" (Am Ind Hyg Ass J, 23, 95 (1962))

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 2

Spezies: Kaninchen (New Zealand White; Männlich)

Expositionswege: dermal

Ergebnisse: LD50> 20000 mg / kg.

2-BUTOXYETHANOL

Der Stoff ist bei Verschlucken als gesundheitsschädlich eingestuft (harmonisierte Einstufung, Anhang VI, Reg. 1272/2008). Der Stoff wird beim Einatmen als gesundheitsschädlich eingestuft ((harmonisierte Einstufung, Anhang VI, Reg. 1272/2008). Der Stoff ist durch Hautkontakt als gesundheitsschädlich eingestuft (harmonisierte Einstufung, Anhang VI, Reg. 1272/2008).

ACETON

Referenzen: Freeman JJ et al., J. Toxicol Environ Health 15: 609-621 (1985)

Methode: keine Richtlinie

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 2 Art: Ratte (Sprague-Dawley; weiblich) Expositionswege: mündlich

Ergebnisse: LD50 = 5800 mg / kg KG

Referenz: Roudabush RL et al., Toxicol Appl Pharmacol 7: 559-565 (1965)

Methode: keine Richtlinie Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 2

Spezies: Kaninchen (Weiß; Männlich / Weiblich)

Expositionswege: dermal

Ergebnisse: LD50 = 400 mg / kg KG

Referenz: Bruckner JV et al. Toxicol Appl Pharmacol 61: 27-38 (1981)

Methode: keine Richtlinie

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 2 Art: Ratte (Sprague-Dawley; männlich) Expositionswege: Einatmen (Dämpfe) Ergebnisse: LC50 = 132 mg / I Luft

ISOBUTANOL

Methode: OECD 401

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 1

Spezies: Ratte (Sprague-Dawley; Männlich / Weiblich)

Expositionswege: oral

Ergebnisse: LD50> 2830 mg / kg

Referenz: OECD SIDS Isobutanol (UNEP Publications (2004))

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 1

Spezies: Ratte (Sprague-Dawley; Männlich / Weiblich)

Expositionswege: Einatmen (Dämpfe) Ergebnisse: LC50> 18,18 mg / I 6h

Methode: OECD 402

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 1

Spezies: Kaninchen (New Zealand White; Männlich / Weiblich)

Expositionswege: dermal Ergebnisse: LD50> 2000 mg / kg.

ÄTZ- / REIZWIRKUNG AUF DIE HAUT

Verursacht Hautreizungen

N-BUTYLACETAT

Methode: äquivalent oder ähnlich zu OECD 404

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 2 Spezies: Kaninchen (New Zealand White)

B117/0,75 - SMALTO NITRO COAT ALUMINIUM

Durchsicht Nr.3 vom 29/11/2022 Gedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 16 / 28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben .../>>

Expositionswege: dermal Ergebnisse: nicht reizend.

XYLOL

Methode: keine Richtlinie - Mit ähnlicher Substanz vorlesen

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 2

Spezies: Kaninchen (New Zealand White; Männlich)

Expositionswege: dermal Ergebnisse: mäßig irritierend

Referenz: "Hine CH, Zuidema HH, Industrial Medicine 39, 215-200 (1970)"

ETHYLACETAT

Methode: "Klassifizierung korrosiver Gefahren", Federal Reg Vol 37, 57 (1972)

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 2 Spezies: Kaninchen (New Zealand White)

Expositionswege: dermal Ergebnisse: nicht reizend.

2-BUTOXYETHANOL Methode: EU B.4

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 2 Spezies: Kaninchen (New Zealand White)

Expositionswege: dermal Ergebnisse: Reizend.

ACETON

Referenz: Anderson C. et al., Contact Dermatitis 15: 143-151 (1986)

Methode: keine Richtlinie

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 2 Art: Ferkel von Indien (Dunkin-Hartley)

Expositionswege: dermal Ergebnisse: nicht reizend

ISOBUTANOL

Methode: Code of Federal Regulations, Titel 16, Abschnitt 1500.41

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 2 Spezies: Kaninchen (New Zealand White)

Expositionswege: dermal

Ergebnisse: reizend (harmonisierte Einstufung, CLP-Verordnung, Anhang VI).

SCHWERE AUGENSCHÄDIGUNG / -REIZUNG

Verursacht schwere Augenschäden

N-BUTYLACETAT Methode: OECD 405

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 2 Spezies: Kaninchen (New Zealand White)

Expositionswege: okular Ergebnisse: nicht reizend.

XYLOL

Methode: keine Richtlinie - Mit ähnlicher Substanz vorlesen

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 2 Spezies: Kaninchen (New Zealand White)

Expositionswege: Okular Ergebnisse: mäßig irritierend

Referenz: "Hine CH, Zuidema HH, Industrial Medicine 39, 215-200 (1970)"

ETHYLACETAT

Methode: äquivalent oder ähnlich zu OECD 405

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 2 Spezies: Kaninchen (New Zealand White)

Expositionswege: okular

Ergebnisse: reizend. (Harmonisierte Einstufung, Anhang VI, CLP-Verordnung)

B117/0,75 - SMALTO NITRO COAT ALUMINIUM

Durchsicht Nr.3 vom 29/11/2022 Gedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 17 / 28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

2-BUTOXYETHANOL Methode: OECD 405

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 1 Spezies: Kaninchen (New Zealand White)

Expositionswege: okular Ergebnisse: Reizend.

ACETON

Methode: Äquivalent oder ähnlich zu OECD 405

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 1 Spezies: Kaninchen (New Zealand White)

Expositionswege: Okular Ergebnis: reizend

ISOBUTANOL Methode: OECD 405

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 1 Spezies: Kaninchen (New Zealand White)

Expositionswege: okular

Ergebnisse: ätzend (harmonisierte Einstufung, CLP-Verordnung, Anhang VI).

SENSIBILISIERUNG DER ATEMWEGE/HAUT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

N-BUTYLACETAT

Aufgrund der Beweiskraft der verfügbaren Daten, die von Experten beurteilt wurden, wird der Stoff nicht nach der Gefahrenklasse der Hautsensibilisierung eingestuft.

XYLOL

Methode: OECD 429

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 2

Spezies: Maus

Expositionswege: dermal Ergebnisse: nicht sensibilisierend

ETHYLACETAT Methode: OECD 406

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 1

Art: Meerschweinchen (Dunkin-Hartley; Weibchen)

Expositionswege: dermal

Ergebnisse: nicht sensibilisierend.

2-BUTOXYETHANOL Methode: OECD 406

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 1

Spezies: Meerschweinchen (Dunkin-Hartley; Männlich / Weiblich)

Expositionswege: dermal

Ergebnisse: Nicht sensibilisierend.

ACETON

Referenz: Nakamura A. et al., Contact Dermatitis 31: 72-85 (1994)

Methode: keine Richtlinie

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 2 Art: Meerschweinchen (Hartley; Weibchen)

Expositionswege: dermal Ergebnis: nicht sensibilisierend

ISOBUTANOL

Methode: äquivalent oder ähnlich zu OECD 406 - read across

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 2 Art: Meerschweinchen (Hartley) Expositionswege: dermal Ergebnisse: nicht sensibilisierend.

Sensibilisierung der Atemwege

B117/0,75 - SMALTO NITRO COAT ALUMINIUM

Durchsicht Nr.3 vom 29/11/2022 Gedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 18 / 28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

XYI OI

Eine verzögerte Hypersensitivität gegenüber Kautschukchemikalien ist bekannt, jedoch haben epidemiologische Studien eine Soforttypüberempfindlichkeit aufgrund von Latex gezeigt, die Bronchialasthma und anaphylaktischen Schock bei Erwachsenen verursacht (Goeters C et al; Anaesthesist 40 (5): 302-5 (1991))

KEIMZELL-MUTAGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

N-BUTYLACETAT

Methode: äquivalent oder ähnlich zu OECD 471 - In-vitro-Test

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 2

Spezies: TA 98, TA 100, TA 1535, TA 1537, TA 1538 und E. coli WP2 uvr A

Ergebnisse: negativ.

Methode: OECD 474 - In-vivo-Test Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 2

Spezies: Maus (NMRI) Expositionswege: oral Ergebnisse: negativ.

XYLOL

Methode: gleichwertig oder ähnlich der EU-Methode B.10 - In-vitro-Test

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 2 Art: Chinesischer Hamster (Eierstock)

Ergebnisse: negativ mit und ohne metabolische Aktivierung

Methode: Äquivalent oder ähnlich zu OECD 478 - In-vivo-Test

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 2

Spezies: Maus (Swiss Webster; Männlich / Weiblich)

Expositionswege: subkutan Ergebnisse: negativ

ETHYLACETAT

Methode: Äguivalent oder ähnlich zu OECD 473 - In-vitro-Test

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 2 Art: Chinesischer Hamster (Eierstock)

Ergebnisse: negativ

Methode: Äquivalent oder ähnlich zu OECD 474 - In-vivo-Test

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 2

Art: Chinesischer Hamster (Männlich / Weiblich)

Expositionswege: mündlich Ergebnisse: negativ

2-BUTOXYETHANOL

Methode: äguivalent oder ähnlich zu OECD 471 - In-vitro-Test

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 1

Art: S. typhimurium Ergebnisse: negativ

Methode: äquivalent oder ähnlich zu OECD 474

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 1 Spezies: Maus (B6C3F1; männlich) Expositionswege: intraperitoneal

Ergebnisse: negativ.

ACETON

Methode: Äguivalent oder ähnlich dem OECD 471 - In-vitro-Test

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 1

Art: S. typhimurium Ergebnis: negativ

Referenz: National Toxicology Program (NTP) (1991) - In-vivo-Test

Methode: keine Richtlinie

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 2

Spezies: Maus (B6C3F1; männlich / weiblich)

Expositionswege: mündlich Ergebnisse: negativ

B117/0,75 - SMALTO NITRO COAT ALUMINIUM

Durchsicht Nr.3 vom 29/11/2022 Gedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 19 / 28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

ISOBUTANOL

Methode: äquivalent oder ähnlich zu OECD 471 - In-vitro-Test

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 2

Spezies: TA 1535, TA 1537, TA 98, TA97 und TA 100 Ergebnisse: negativ mit und ohne Stoffwechselaktivierung

Methode: OECD 474 - In-vivo-Test Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 1 Spezies: Maus (NMRI; Männlich / Weiblich)

Expositionswege: oral Ergebnisse: negativ.

KARZINOGENITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

N-BUTYLACETAT

Daten nicht verfügbar

Methode: gleichwertig oder ähnlich der EU-Methode B.32

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 2

Spezies: Ratte (F344 / N; Männlich / Weiblich)

Expositionswege: mündlich Ergebnisse: negativ

ETHYLACETAT

Referenz: Cancer Res. 33: 3069 - 3085 (1973) Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 2 Spezies: Maus (A / He; Männlich / Weiblich) Expositionswege: intraperitoneal

Ergebnisse: negativ

2-BUTOXYETHANOL

Methode: äguivalent oder ähnlich zu OECD 451

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 1

Spezies: Ratte (Fischer 344; Männlich / Weiblich)

Expositionswege: Einatmen (Dämpfe)

Ergebnisse: negativ. NOAEL (Karzinogenität) = 125 ppm.

ACETON

Referenzen: Van Duuren BL et al., Cancer Res 38: 3236-3240 (1978)

Methode: keine Richtlinie

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 2 Spezies: Maus (ICR; weiblich) Expositionswege: dermal Ergebnisse: negativ

ISOBUTANOL

Aufgrund der verfügbaren Daten hat der Stoff keine krebserzeugenden Wirkungen und ist nicht in die CLP-Gefahrenklasse der Kanzerogenität eingestuft.

REPRODUKTIONSTOXIZITÄT

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse

Auf Grundlage der Beweiskraft der verfügbaren Daten, ermittelt durch Expertenurteil, wurde die Substanz nicht klassifiziert als Gefahrenklasse CLP reproduktionstoxizität.

Auf Grundlage der Beweiskraft der verfügbaren Daten, ermittelt durch Expertenurteil, wurde die Substanz nicht klassifiziert als Gefahrenklasse CLP reproduktionstoxizität.

Beeinträchtigung von Sexualfunktion und Fruchtbarkeit

B117/0,75 - SMALTO NITRO COAT ALUMINIUM

Durchsicht Nr.3 vom 29/11/2022 Gedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 20 / 28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

N-BUTYLACETAT Methode: OECD 416

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 1

Spezies: Ratte (Sprague-Dawley; Männlich / Weiblich)

Expositionswege: Einatmen (Dämpfe)

Ergebnisse: negativ.

XYLOL

Methode: Äquivalent oder ähnlich zu OECD 414

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 2 Art: Ratte (Sprague-Dawley) Expositionswege: Einatmen (Dämpfe)

Ergebnisse: negativ

ETHYLACETAT

Methode: US EPA "Health Effects Testing Guidelines 40 CFR Part 798.2450"

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 1 Spezies: Ratte (Sprague-Dawley; Männlich) Expositionswege: Einatmen (Dämpfe)

Ergebnisse: negativ

NOAEL-Ergebnisse: 1500 ppm.

2-BUTOXYETHANOL

Methode: äguivalent oder ähnlich zu OECD 409

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 1

Spezies: Ratte (Fischer 344; Männlich / Weiblich)

Expositionswege: oral

Ergebnisse: negativ. NOAEL (weiblich)> 470 mg / kg KG / Tag.

ISOBUTANOL

Methode: EPA OPPTS 870.3800 Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 1

Spezies: Ratte (Sprague-Dawley; Männlich / Weiblich)

Expositionswege: Einatmen (Dämpfe)

Ergebnisse: negativ. NOAEL (PO):> = 7,5 mg / I. NOAEL (F1):> = 7,5 mg / I. NOAEL (F2):> = 7,5 mg / I.

Beeinträchtigung der Entwicklung von Nachkommen

N-BUTYLACETAT

Methode: äquivalent oder ähnlich zu OECD 414

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 1 Spezies: Kaninchen (New Zealand White) Expositionswege: Einatmen (Dämpfe)

Ergebnisse: negativ.

XYI OI

Methode: Äquivalent oder ähnlich zu EPA OPPTS 870.3800

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 2

Spezies: Ratte (Crl: CD (SD) IGS BR: männlich / weiblich)

Expositionswege: Einatmen (Dämpfe)

Ergebnisse: negatovo. NOAEC (Reproduktion) (Entwicklung)> 2171 mg / m3

ETHYLACETAT

Methode: Äquivalent oder ähnlich zu OECD 414

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 2

Spezies: Maus (CD-1) Expositionswege: mündlich

Ergebnisse: negativ NOAEL (mütterlicherseits): 2200 mg / kg Körpergewicht / Tag. NOAEL (Entwicklung)> 3600 mg / kg

Körpergewicht / Tag.

2-BUTOXYETHANOL

Methode: äquivalent oder ähnlich zu OECD 414

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 1 Spezies: Ratte (Fischer 344) Expositionswege: oral

Ergebnisse: negativ. NOAEL (mütterlicherseits) = 30 mg / kg Körpergewicht / Tag. NOAEL (Entwicklung) = 100 mg / kg

Körpergewicht / Tag.

Durchsicht Nr.3 vom 29/11/2022 Gedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 21 / 28 Ersetzt die überarbeitete Fassung;2 (vom 01/08/2022)

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben .../>>

ACETON

Methode: Äquivalent oder ähnlich zu OECD 414

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 1 Art: Ratte (Sprague-Dawley)

Expositionswege: Inhalation (Aerosol) Ergebnis: keine teratogene Wirkung.

ISOBUTANOL

Methode: OECD 414

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 1

Spezies: Ratte (Wistar)

Expositionswege: Einatmen (Dämpfe)

Ergebnisse: negativ. NOAEL (Fötus): 10 mg / I. NOAEL (Teratogenität): 10 mg / I.

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI EINMALIGER EXPOSITION

Kann die Atemwege reizen

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

N-BUTYLACETAT

Methode: EPA OTS 798.6050 Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 1

Spezies: Ratte (Sprague-Dawley; Männlich / Weiblich)

Expositionswege: Einatmen (Dämpfe)

Ergebnisse: Es induziert vorübergehende narkotische Wirkungen bei Konzentrationen von 1500 und 3000 ppm, ohne dass es zu

einer Akkumulation neigt.

XYLOL

Reizt die Atmungsorgane (Harmonisierte Einstufung, Anhang VI der CLP-Verordnung)

Methode: keine Richtlinie

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 2

Spezies: Mann

Expositionswege: Einatmen

Ergebnisse: Die akute Exposition von Menschen mit Xylol (100 ppm, 4 Stunden) führt zu einer Verschlechterung der Leistung im

einfachen Reaktionszeittest und in der gewählten Reaktionszeit.

Referenz: "Dudek B et al., Polnisches Journal für Arbeitsmedizin, Band 3 Pt 1, S. 109-116 (1990)"

ETHYLACETAT

Schädigt die Organe (Zentralnervensystem) bei längerer oder wiederholter Exposition (Einatmen). (Harmonisierte Einstufung, Anhang VI, CLP-Verordnung)

2-BUTOXYETHANOL

Aufgrund der verfügbaren Daten weist der Stoff keine spezifischen Zielorgan-Toxizitätseffekte bei einmaliger Exposition auf und ist nicht in die relevante CLP-Gefahrenklasse eingestuft

ACETON

Kann Schläfrigkeit oder Benommenheit verursachen (Harmonisierte Einstufung, Anhang VI, CLP-Verordnung)

ISOBUTANOL

Basierend auf den verfügbaren Daten weist der Stoff spezifische Zielorgan-Toxizitätseffekte bei einmaliger Exposition auf und ist in die relevante CLP-Gefahrenklasse eingestuft. (Harmonisierte Einstufung, CLP-Verordnung, Anhang VI).

Zielorgan

N-BUTYLACETAT Zentralnervensystem

XYLOL

Atemwege

ETHYLACETAT Zentralnervensystem

ISOBUTANOL

Zentralnervensystem, Atemwege.

Aussetzungsweg

Durchsicht Nr.3 vom 29/11/2022 Gedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 22 / 28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

XYLOL Inhalation

ETHYLACETAT Inhalation

ISOBUTANOL Einatmen.

SPEZIFISCHE ZIELORGAN - TOXIZITÄT BEI WIEDERHOLTER EXPOSITION

Kann die Organe schädigen

N-BUTYLACETAT

Methode: EPA OTS 798.2650 - 90-Tage-Test

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 1

Spezies: Ratte (Sprague-Dawley Männlich / Weiblich)

Expositionswege: oral

Ergebnisse: Verursacht ZNS-Effekte (Ataxie und Hypoaktivität). NOAEL = 125 mg / kg.

XYLOL

Studien an Freiwilligen legen nahe, dass sowohl kurz- als auch langfristige Expositionen eine Reihe von negativen Auswirkungen auf das Nervensystem haben, darunter Kopfschmerzen, geistige Verwirrung, Narkose, Gleichgewicht, Kurzzeitgedächtnisprobleme, Schwindel und Zittern. (OECD, SIAM 16, 27.-30. Mai 2003)

ETHYLACETAT

Auf der Grundlage der verfügbaren Daten hat der Stoff aufgrund wiederholter Exposition keine spezifischen Zielorgan-Toxizitätseffekte und wird nicht der entsprechenden CLP-Gefahrenklasse zugeordnet

Methode: Äquivalent oder ähnlich zu EPA OTS 795.2600

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 2

Art: Ratte (Sprague-Dawley; Männlich / Weiblich)

Expositionswege: mündlich

Ergebnisse: negativ NOAEL: 900 mg / kg Körpergewicht / Tag

Methode: EPA OTS 798.2450 Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 1

Spezies: Ratte (Crl: CD BR; Männlich / Weiblich)

Expositionswege: Einatmen Ergebnisse: negativ

2-BUTOXYETHANOL Methode: OECD 408

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 1

Spezies: Ratte (Fischer; 344 Männchen / Weibchen)

Expositionswege: oral

Ergebnisse: negativ. NOAEL (histopathologisch) <69 mg / kg KG / Tag

Methode: äquivalent oder ähnlich zu OECD 453

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 1

Spezies: Ratte (Fischer 344; Männlich / Weiblich)

Expositionswege: Einatmen (Dampf)

Ergebnisse: negativ. NOAEC (Kupffer-Zellpigmentierung) <31 ppm

Methode: äquivalent oder ähnlich zu OECD 411

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 1

Spezies: Kaninchen (New Zealand White; Männlich / Weiblich)

Expositionswege: dermal

Ergebnisse: negativ. NOAEL> 150 mg / kg KG / Tag.

Methode: Äquivalent oder ähnlich zu OECD 408

Zuverlässigkeit (Klimisch-Score): 1

Spezies: Ratte (Fischer 344; Männlich / Weiblich)

Expositionswege: mündlich

Ergebnis: negativ

Durchsicht Nr.3 vom 29/11/2022 Gedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 23 / 28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

ISOBUTANOL Methode: OECD 408

Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 1

Spezies: Ratte (Wistar; Männlich / Weiblich)

Expositionswege: oral

Ergebnisse: negativ. NOAEL> 1450 mg / kg KG / Tag

Methode: EPA OPPTS 870.3800 Zuverlässigkeit (Klimisch Score): 1

Spezies: Ratte (Sprague-Dawley; Männlich / Weiblich)

Expositionswege: Einatmen (Dämpfe) Ergebnisse: negativ. NOAEL> = 7,5 mg / I

Zielorgan

XYLOL Leber, Nieren.

Aussetzungsweg

XYLOL

Einatmen und Verschlucken.

ASPIRATIONSGEFAHR

Fällt nicht unter die Einstufungskriterien dieser Gefahrenklasse Viskosität: >20,5 mm2/sec (40°C)

N-BUTYLACETAT

Zum Aspirationsrisiko liegen keine Daten vor.

Beim Verschlucken kann das Ansaugen in die Lunge zu einer chemischen Pneumonitis führen (ATSDR, 2007; IPCS, 1992)

ETHYLACETAT

Zum Aspirationsrisiko liegen keine Daten vor.

2-BUTOXYETHANOL

Im Todesfall liegen keine Daten zur Gefährdung vor.

Zum Aspirationsrisiko liegen keine Daten vor.

ISOBUTANOL

Zum Aspirationsrisiko liegen keine Daten vor.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit aufgeführt sind.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

Gemäß vernünftigen Arbeitsabläufen verwenden und darauf achten, dass das Produkt nicht in die Umwelt gerät. Die dazu zuständigen Behörden benachrichtigen, sofern das Produkt in Wasserläufe oder eingedrungen ist oder wenn das Produkt den Boden oder die Vegetation verseucht hat.

44 mg/l/48h Daphnia sp.

12.1. Toxizität

N-BUTYLACETAT

LC50 - Fische EC50 - Krustentiere

674.7 mg/l/72h Desmodesmus subspicatus EC50 - Algen / Wasserpflanzen

ETHYLACETAT

LC50 - Fische EC50 - Krustentiere

NOEC chronisch Fische

NOEC chronisch Krustentiere NOEC chronisch Algen / Wasserpflanzen 230 mg/l/96h (Pimephales promelas; US EPA E03-05)

18 mg/l/96h Pimephales promelas (OECD 203)

1350 mg/l/48h (Hydra Oligactis; Aquat. Toxicol. 4, 73 - 82 (1983))

> 75,6 mg/l/32d (Pimephales promelas; equivalente o similare a OECD 210)

2,4 mg/l 21d (Daphnia magna; OECD 211)

> 100 mg/l/72h (Desmodesmus subspicatus; OECD 201)

Durchsicht Nr.3 vom 29/11/2022 Gedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 24 / 28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

ISOBUTANOL

LC50 - Fische

EC50 - Krustentiere

EC50 - Algen / Wasserpflanzen

NOEC chronisch Krustentiere

ACETON

LC50 - Fische EC50 - Krustentiere

EC50 - Algen / Wasserpflanzen

NOEC chronisch Krustentiere

2-BUTOXYETHANOL

LC50 - Fische EC50 - Krustentiere

EC50 - Algen / Wasserpflanzen

EC10 Krustentiere NOEC chronisch Fische

NOEC chronisch Krustentiere NOEC chronisch Algen / Wasserpflanzen

XYLOL

LC50 - Fische

FC50 - Krustentiere

EC50 - Algen / Wasserpflanzen

NOEC chronisch Fische

NOEC chronisch Krustentiere

1430 mg/l/96h (Pimephales promelas; Environ Toxicol Chem 14: 1591-1605) 1100 mg/l/48h (Daphnia pulex; Environmental Toxicology and Chemistry 5(4):

593 mg/l/72h (Pseudokirchnerella subcapitata; OECD 201) 20 mg/l/21d (Daphnia magna; Water Res. 23(4): 501-510 (1989))

6210 mg/l/96h Pimephales promelas (equivalente o similare a OECD 203) 8800 mg/l/48h Daphnia pulex. "Adema, D.M.M. (1978) Hydrobiologia 59, 125-134".

530 mg/l/8 d Microcystis aeruginosa (DIN 38412 part 9)

> 1106 mg/l/28 d Daphnia magna. "Arch Environm Contam Toxicol 12: 305-310"

1464 mg/l/96h (Oncorhynchus mykiss; OECD 203) 1800 mg/l/48h (Daphnia magna; OECD 202)

911 mg/l/72h (Pseudokirchnerella subcapitata; OECD 201)

134 mg/l/21d (Daphnia magna: OECD 211) > 100 mg/l/21d (Danio rerio; OECD 204) 100 mg/l/21d (Daphnia magna; OECD 211)

88 mg/l/72h (Pseudokirchnerella subcapitata; OECD 201)

13,5 mg/l/96h (Oncorhynchus mykiss; OECD,SIAM 16, 27-30 May 2003 miscela di

> 34 mg/l/48h (Ceriodaphnia dubia; US EPA 600/4-91-003 read across)

10 mg/l/72h (Skeletonema costatum; OECD, SIAM 16, 27-30 May 2003, miscela di

> 1.3 mg/l/56d (Oncorhynchus mykiss; Walsh, Armstrong, Bartley, Salman and

Frank 1977)

1,7 mg/l/7d (Ceriodaphnia dubia; US EPA 600/4-91-003, Read across sostanza

analoga))

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

N-BUTYLACETAT

Schnell abbaubar, 83% in 28 Tagen (OECD 301 D)

Schnell abbaubar, 98% in 28 Tagen (OECD 301 F).

ETHYLACETAT

Schnell abbaubar, 69% in 20 Tagen (BSB - "Standardmethoden für die Untersuchung von Wasser und Abwasser 1971").

2-BUTOXYETHANOL

Schnell abbaubar, 90,4% in 28 Tagen (OECD 301 B)

Schnell abbaubar, 90,9% in 28 Tagen (gleichwertig oder ähnlich OECD 301 B)

ISOBUTANOL

Schnell abbaubar, 70-80% in 28 Tagen (OECD 301 D)

ISOBUTANOL

Wasserlößlichkeit 70 mg/l (pH: 6,8, T:20°C; OECD 105)

2-BUTOXYETHANOL

Wasserlößlichkeit 900 mg/l (CRC Handbook of Chemistry and Physics)

XYLOL

Wasserlößlichkeit 146 mg/l (pH=7, 25°C; CRC Press 2003)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

DE

Du voi Ge

Durchsicht Nr.3 vom 29/11/2022 Gedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 25 / 28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

INDUSTRIE VERNICI ALTO TEVERE SRL B117/0,75 - SMALTO NITRO COAT ALUMINIUM

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben/>>

N-BUTYLACETAT

Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser 2,3 mg/l a 25°C (OECD117)

ETHYLACETAT

Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser 0,68 Log Kow (EPA OPPTS 830.7560)

ISOBUTANOL

Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser 1 Log Kow (pH=7, T= 25°C; OECD 117)

ACETON

Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser -0,24 Log Kow (Chem. Rev. 71 (6), 525-616, 1971)

BCF 3 (valore calcolato con EPIWIN v3.20, BCFWIN v2.17)

2-BUTOXYETHANOL

Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser 0,81 Log Kow (BASF standard method)

XYLOL

Einteilungsbeiwert: n-Oktanol / Wasser 3,2 Log Kow (pH=7, 20°C; American Chemical Society, Washington DC, 1995)

3CF 25,7 - 56 giorni (Appl. Sci. Branch, Eng. Res. Cent. Denver, CO: 15p.)

12.4. Mobilität im Boden

Angaben nicht vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine PBT- bzw. vPvB-Stoffen in Gehaltsprozenten ≥ als 0,1%.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nach den zur Verfügung stehenden Daten enthält das Produkt keine Stoffe, die in den wichtigsten europäischen Listen potentieller oder vermuteter endokriner Disruptoren mit zu bewertenden Auswirkungen auf die Umwelt aufgeführt sind.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Angaben nicht vorhanden.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wieder verwenden, falls möglich. Produktrückstände sind als gefährlicher Abfall zu betrachten. Die Gefährlichkeit der Abfälle, die dieses Produkt teilweise enthalten, muss auf der Grundlage der gültigen Rechtsbestimmungen evaluiert werden.

Die Beseitigung muss einem für die Abfallwirtschaft zugelassenen Unternehmen unter Berücksichtigung der Landes- und ggf. der lokalen Bestimmungen anvertraut werden.

Der Transport der Abfälle kann dem ADR unterliegen.

KONTAMINIERTES VERPACKUNGSMATERIAL

Kontaminiertes Verpackungsmaterial muss der Wiederverwertung oder Beseitigung gemäß den Landesvorschriften für die Abfallwirtschaft zugeführt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR / RID, IMDG, IATA: 1263

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR / RID: PAINT OF PAINT RELATED MATERIAL IMDG: PAINT OF PAINT RELATED MATERIAL IATA: PAINT OF PAINT RELATED MATERIAL

DF

Durchsicht Nr.3 vom 29/11/2022 Gedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 26 / 28

INDUSTRIE VERNICI ALTO TEVERE SRL B117/0,75 - SMALTO NITRO COAT ALUMINIUM

Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport .../>>

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR / RID:

Klasse: 3

Etikett: 3

IMDG:

Klasse: 3

Etikett: 3

IATA:

Klasse: 3

Etikett: 3



14.4. Verpackungsgruppe

ADR / RID, IMDG, IATA: Ш

14.5. Umweltgefahren

ADR / RID: NO IMDG: NO IATA: NO

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

ADR / RID: HIN - Kemler: 30 Begrenzten Mengen: 5 L Beschränkungsordnung für Tunnel:

(D/E)

Special provision: 163, 367, 650

EMS: F-E, <u>S-E</u> IMDG:

Begrenzten Mengen: 5 L IATA: Cargo: Hochstmenge 220 L

> Hochstmenge 60 L Pass:

Special provision: A3, A72, A192 Angaben zur Verpackung 366 Angaben zur Verpackung 355

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Angaben nicht zutreffend.

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Seveso-Kategorie - Richtlinie 2012/18/EU:

Einschränkungen zu dem Produkt bzw. den Stoffen gemäß dem Anhang XVII Verordnung (EG) 1907/2006

Produkt

Punkt 3 - 40

Enthaltene Stoffe

Punkt 75

Verordnung (EU) 2019/1148 - über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe

Regulierter Ausgangsstoff für Explosivstoffe

Der Erwerb, die Verbringung, der Besitz oder die Verwendung des betreffenden regulierten Ausgangsstoffs für Explosivstoffe durch Mitglieder der Allgemeinheit Meldepflichten gemäß Artikel 9 unterliegt.

Alle verdächtigen Transaktionen sowie signifikante Verschwindenlassen und Diebstähle müssen der zuständigen nationalen Kontaktstelle gemeldet werden.

Stoffe gemäß Candidate List (Art. 59 REACH)

Aufgrund der vorliegenden Angaben enthält das Produkt keine SVHC-Stoffen in Gehaltsprozenten ≥ als 0,1%.

Genehmigungspflichtige Stoffe (Anhang XIV REACH)

Keine

Ausfuhrnotifikationspflichtige Stoffe Verordnung (EU) 649/2012:

Rotterdamer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

DE

Durchsicht Nr.3 vom 29/11/2022 Gedruckt am 29/11/2022 Seite Nr. 27 / 28 Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

INDUSTRIE VERNICI ALTO TEVERE SRL B117/0,75 - SMALTO NITRO COAT ALUMINIUM

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften .../>>

Stockholmer Übereinkommen-pflichtige Stoffe:

Keine

Vorsorgeuntersuchungen

Bei arbeiten mit diesem Produkt sind keine Vorsorgeuntersuchungen erforderlich. Dies nur unter der Bedingung, dass die Ergebnisse der Risiköinschätzung beweisen, dass nur ein mäßiges Risiko für die Sicherheit und die Gesundheit der Arbeiter besteht, und dass die Maßnahmen, die von der Richtlinie 98/24/EG vorgesehen sind, genügen, um das Risiko zu beschränken..

VOC (Richtlinie 2004/42/EG) : Speziallacke.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Über die nachfolgend aufgeführten, darin enthaltenen Stoffe wurde eine sicherheitsrelevante chemische Beurteilung vorgenommen. ISOBUTANOL

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

Text der Gefahrenangaben (H), welche unter den Abschnitten 2-3 des Beiblattes erwähnt sind:

Flam. Liq. 2 Entzündbare Flüssigkeiten, gefahrenkategorie 2 Flam. Liq. 3 Entzündbare Flüssigkeiten, gefahrenkategorie 3

Acute Tox. 4 Akute Toxizität, gefahrenkategorie 4
Asp. Tox. 1 Aspirationsgefahr, gefahrenkategorie 1

STOT RE 2 Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte exposition, gefahrenkategorie 2

Eye Dam. 1 Schwere Augenschädigung, gefahrenkategorie 1

Eye Irrit. 2 Augenreizung, gefahrenkategorie 2 Skin Irrit. 2 Sensibilisierung Haut, gefahrenkategorie 2

STOT SE 3 Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige exposition, gefahrenkategorie 3

Aquatic Chronic 3 Gewässergefährdend, chronische toxizität, gefahrenkategorie 3

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
 H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

ERKLÄRUNG:

- ADR: Europäisches Übereinkommen über Straßenbeförderung gefährlicher Güter
- ATE: Schätzwert Akuter Toxizität
- CAS: Nummer des Chemical Abstract Service
- CE50: Bei 50% der dem Versuch ausgesetzen Bevölkerung wirkungsvolle Konzentration
- CE: ESIS-Identifikationsnummer (Europäische Ablage existierender Stoffe)
- CLP: Verordnung (EG) 1272/2008
- DNEL: Abgeleitetes, wirkungsloses Niveau
- EmS: Emergency Schedule
- GHS: Global harmonisiertes System zum Einstufung und Kennzeichnung von Chemicalien
- IATA DGR: Regelung zur Beförderung gefährlicher Güter des Internationalen Luftbeförderungsverbandes
- IC50: Immobilisierungskonzentration bei 50% der dem Versuch untergehenden Bevölkerung
- IMDG: International Maritime Dangerous Goods Code
- IMO: International Maritime Organization
- INDEX: Identifikationsnummer im Anhang VI zu CLP
- LC50: Tödliche Konzentration 50%
- LD50: Tödliche Dosis 50%
- OEL: berufsbedinger Aussetzungsgrad
- PBT: Persistent bioakkumulierend und giftig nach REACH
- PEC: voraussehbare Umweltkonzentration
- PEL voraussehbares Aussetzungsniveau
- PNEC: voraussehbare wirkungslose Konzentration
- REACH: Verordnung (EG) 1907/2006
- RID: Verordnung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

Durchsicht Nr.3
vom 29/11/2022
Gedruckt am 29/11/2022
Seite Nr. 28 / 28
Ersetzt die überarbeitete Fassung:2 (vom 01/08/2022)

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben .../>>

- TLV: Schwellengrenzwert
- TVL CEILING: diese Konzentration darf bei der Arbeitsaussetzung niemals überschritten werden.
- TWA: mittelfristige gewogene Aussetzungsgrenze
- TWA STEL: kurzfristige Aussetzungsgrenze
- VOC: flüchtige organische Verbindung
- vPvP: sehr persistent und sehr bioakkumulierend nach REACH
- WGK: Wassergefährdungsklassen.

ALLGEMEINE BIBLIOGRAPHIE:

- 1. Verordnung (EG) 1907/2006 des Europäischen Parlaments (REACH)
- 2. Verordnung (EG) 1272/2008 des Europäischen Parlaments (CLP)
- 3. Verordnung (EU) 2020/878 (Anhang II REACH Verordnung)
- 4. Verordnung (EG) 790/2009 des Europäischen Parlaments (I Atp. CLP)
- 5. Verordnung (EU) 286/2011 des Europäischen Parlaments (II Atp. CLP)
- 6. Verordnung (EU) 618/2012 des Europäischen Parlaments (III Atp. CLP)
- 7. Verordnung (EU) 487/2013 des Europäischen Parlaments (IV Atp. CLP)
- 8. Verordnung (EU) 944/2013 des Europäischen Parlaments (V Atp. CLP)
- 9. Verordnung (EU) 605/2014 des Europäischen Parlaments (VI Atp. CLP)
- 10. Verordnung (EU) 2015/1221 des Europäischen Parlaments (VII Atp. CLP)
- 11. Verordnung (EU) 2016/918 des Europäischen Parlaments (VIII Atp. CLP)
- 12. Verordnung (EU) 2016/1179 (IX Atp. CLP)
- 13. Verordnung (EU) 2017/776 (X Atp. CLP)
- 14. Verordnung (EU) 2018/669 (XI Atp. CLP)
- 15. Verordnung (EU) 2019/521 (XII Atp. CLP)
- 16. Delegierte Verordnung (EU) 2018/1480 (XIII Atp. CLP)
- 17. Verordnung (EU) 2019/1148
- 18. Delegierte Verordnung (EU) 2020/217 (XIV Atp. CLP)
- 19. Delegierte Verordnung (EU) 2020/1182 (XV Atp. CLP)
- 20. Delegierte Verordnung (EU) 2021/643 (XVI Atp. CLP)
- 21. Delegierte Verordnung (EU) 2021/849 (XVII Atp. CLP)
- 22. Delegierte Verordnung (EU) 2022/692 (XVIII Atp. CLP)
- The Merck Index. 10th Edition
- Handling Chemical Safety
- INRS Fiche Toxicologique (toxicological sheet)
- Patty Industrial Hygiene and Toxicology
- N.I. Sax Dangerous properties of Industrial Materials-7, 1989 Edition
- Webseite IFA GESTIS
- Webseite ECHA-Agentur
- Datenbank für SDB-Vorlagen für chemische Stoffe Gesundheitsministerium und Istituto Superiore di Sanità (Italien)

Erläuterung für den Benutzer:

die in dieser Karte vorhandenen Informationen gründen sich auf die Kenntnisse, die bei uns, am Datum der letzten Version, verfügbar sind. Der Benutzer muß sich über die Tauglichkeit und Vollständigkeit der Informationen, bezüglich des speziellen Gebrauches des Produktes, vergewissern.

Man darf dieses Dokument nicht als Garantie von keiner spezifischen Eigenschaft des Produktes interpretieren.

Weil der Gebrauch des Produktes nicht direkt von uns kontrolliert wird, hat der Benutzer die Pflicht, unter eigener Verantwortung, die Gesetze und die geltenden Vorschriften, im Bereich der Hygiene und der Sicherheit, zu beachten. Für nicht korrekten Gebrauch wird nicht gehaftet.

Das mit der Chemikalienhandhabung beauftragte Personal ist entsprechend auszubilden.

BERECHNUNGSMETHODEN ZUR EINSTUFUNG

Chemisch-physikalischen Gefahren: Die Einstufung des Produkts wurde aus den in der CLP-Verordnung, Anhang I, Teil 2, festgelegten Kriterien abgeleitet. Die Bestimmungsmethoden für die chemischen und physikalischen Eigenschaften sind in Abschnitt 9 aufgeführt. Gesundheitsgefahren: Die Einstufung des Produkts beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 3, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 11 anders angegeben.

Umweltgefahren: Die Einstufung des Produkts beruht auf den Berechnungsmethoden, wie in Anhang I der CLP-Verordnung, Teil 4, aufgeführt, soweit nicht in Abschnitt 12 anders angegeben.

Änderungen im Vergleich zur vorigen Revision:

An folgenden Sektionen sind Änderungen angebracht worden:

02 / 03 / 08 / 09 / 11 / 15 / 16.